

Protokoll zum Kreis Treffen von Ahrweiler am 01.03.2012

Ort:Ahrweiler, Boeselager-Realschule+

Beginn 16:10 Uhr

Anwesend waren: Pablo Di Cagno, Senik Haydaroglu, Aylin Tunk, Christian Nabhan, Ella Zöllner, Clemens Haupt, Clemens Ullmann

Redeleitung & Protokoll: Pablo Di Cagno (Landesvorstandsmitglied)

	Top	Protokoll	Sonstiges
1	Begrüßung und Vorstellung	Pablo Di Cagno begrüßt alle Delegierten und reichte zugleich die Anwesenheitsliste durch, darauf folgt die Vorstellung jeder Person im Raum	
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Durch die geringe Anzahl, ist dieses Treffen nicht Beschlussfähig, allerdings ist dies eine vertagte Kreis SV gewesen, welches die Regelung nicht in Kraft treten lässt.	
3	Kontrolle des Protokolls von der letzten Kreis SV	Zusammen mit den Anwesenden Delegierte, wurde das Protokoll durchgelesen und besprochen, bei Fragen ggf. geklärt. Am Schluss wurde einstimmig entschieden, diesen zu Akzeptieren.	
4	Feedback zur 53. & 54. LSK	Da keine Delegierte der LandesschülerInnenkonferenz da waren, konnten wir nicht genau auf dieses Thema eingehen, daher hat Pablo allgemeine Fragen zur LSK beantwortet und Infos ausgegeben.	
5	Politisches Interesse schon bei Minderjährigen	Hier wurden die wesentlichen Punkte besprochen, wie stark nach jener Erfahrungen der Delegierten das Interesse der unter 18. Jährigen an Politischen Inhalten liegt. Dabei wurde festgestellt, dass die Einschränkung schon in der Schule anfängt, weil diese Rubrik nicht intensiv genug thematisiert wird, weder vom Lehrplan oder einzelnen Lehrern. Daher kam das Ergebnis hervor, dass an den meisten Schulen das Interesse noch sehr niedrig ist.	
6	Wahlalter ab 16 – Eure Meinung	Bei dieser Fragerunde, wurde jede/r Einzelne/r Delegierte gefragt, was sie selbst von der Wahlalter Senkung halten. Einige haben dafür gesprochen mit der Begründung, es würde das Politische Interesse schon bei Jugendlichen im jungen Alter anregen. Einige waren dennoch dagegen, weil Sie die Meinung	

		<p>vertraten, dass die meisten durch dieses Desinteresse an politischen Themen noch zu unreif und unerfahren seien, um verantwortungsvoll wählen zu gehen.</p>	
7	Wahlen + Nachwahlen	<p>Pablo stellte zunächst die einzelnen Ämter vor und erklärte diese, welche Funktionen diese haben. Darauf hin, wurden die Ämter in Blockwahlen vergeben:</p> <p>Vorstand: Fabian Müller, Anne Freund, Philipp Schulz, Dennis Hoffmann, Aylin Tunk, Christian Nabhan, Ella Zöllner (Hierzu zählen die gewählten vom 26.10.2011 und dem 01.03.2012.)</p> <p>Delegierte zur LandesschülerInnenkonferenz: Dennis Hoffmann, Fabian Müller, Aylin Tunk, Christian Nabhan, Ella Zöllner (Hierzu zählen die gewählten vom 26.10.2011 und dem 01.03.2012.)</p> <p>Basisdelegierte: Christian Nabhan, Clemens Ullmann</p> <p>Delegierte zum Schulträgerausschuss: Ella Zöllner</p>	
8	Sonstiges	<p>Was tun, wenn ein SchülersprecherIn nicht seinen Verpflichtungen nachgeht. Das ist ein Problem, dass es in vielen Schulen/ Sven gibt, doch was kann man dagegen unternehmen um dieses Problem am einfachsten zu lösen?</p> <p>Es wurden mehrere Vorschläge erwähnt und Möglichkeiten in Betracht zu suchen, den Konflikt zu lösen, ohne dabei SchülersprecherInnen ab zusetzen und einige um diese Person abzuwählen, weil die Verantwortung dieses Amtes noch ordnungsgemäß ausgeführt wird.</p> <p>Am Schluss des Treffens wurde eine Feedback Runde gestartet. Die Negativen Punkte bezogen sich auf die niedrige Anzahl der Anwesenden, ansonsten lief die Feedback Runde positiv aus.</p>	
	Ende 18:00 Uhr		